

# HUL - SHORTS SESSIONS INS ZERTIFIKAT EINBRINGEN

HUL - Short Sessions lassen sich grundsätzlich nur zusammen mit einem „Umsetzungspaket“ ins HUL - Didaktikzertifikat einbringen. Zu diesem Paket gehören:

- Vollständige Teilnahme an einer HUL - Short Session
- Erstellung einer Umsetzungsplanung für einen Aspekt aus der HUL - Short Session
- Umsetzung dieses Aspekts im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltung
- Verfassen eines Reflexionsberichts zur durchgeführten Umsetzung
- Abschließendes Beratungsgespräch

Nach dem Beratungsgespräch können Sie sich 4 Arbeitseinheiten im Didaktikzertifikat anerkennen lassen.

Für die Erstellung der Umsetzungsplanung und des Reflexionsberichtes nutzen Sie bitte jeweils die Leitfragen aus diesem Dokument. Bitte formulieren Sie dabei so, dass eine andere Person Ihre Planung und Ihren Bericht ohne zusätzliche Erklärungen verstehen könnte.

Bei der Terminabsprache des Beratungsgesprächs reichen Sie dann Ihre Umsetzungsplanung, Ihren Reflexionsbericht und ggf. zusätzliche oder spezifische Fragen, die Sie gern besprechen möchten, mit ein. Die Beratungen werden von Gunda Mohr ([gunda.mohr@uni-hamburg.de](mailto:gunda.mohr@uni-hamburg.de)) durchgeführt, mit der Sie selbständig einen Termin vereinbaren können.

Welche Themen Sie in welcher Inhaltskategorie des HUL - Didaktikzertifikats einbringen können, entnehmen Sie bitte der [Tabelle am Ende dieses Dokumentes](#).

## LEITFRAGEN FÜR IHRE UMSETZUNGSPLANUNG

- **Titel:** Wie lautet der Titel Ihrer eigenen Lehrveranstaltung?
- **Zielgruppe:** Was ist in Bezug auf Ihre Zielgruppe wichtig (z. B. Anzahl, Semester, Fachbereiche, Wahl/Pflicht, Vorkenntnisse, Interessen, technische Ausstattung, besonderer Bedarf)?
- **Ziele und Werte:** Was möchten Sie mit Ihrer Veranstaltung erreichen / ermöglichen? Welches Wissen, welche Fähigkeiten / Fertigkeiten und Einstellungen möchten Sie Ihren Studierenden vermitteln? Welche Verarbeitungstiefe soll erreicht werden?
- **Format und Modus:** Welches Format und welchen Modus hat Ihre Lehrveranstaltung (z. B. Vorlesung / Seminar / Übung / ..., Block oder 90 Minuten fortlaufend, digital oder im physischen Raum)?
- **Ressourcen:** Welche Räume, Medien und Materialien stehen Ihnen zur Verfügung?
- **Auswahl:** Welchen Aspekt aus welcher HUL - Short Session möchten Sie umsetzen?
- **Mehrwert:** Welchen potenziellen Mehrwert versprechen Sie sich davon?
- **Vorgehen:** Wie wollen Sie dabei konkret vorgehen?
- **Selbstfürsorge:** Was brauchen Sie, um sich dabei sicher und nicht überfordert zu fühlen?
- **Sicherheitscheck:** Was könnte bei der Umsetzung schief gehen und was könnten Sie präventiv und situativ dagegen tun?

## LEITFRAGEN FÜR IHREN REFLEXIONSBERICHTES NACH DER UMSETZUNG

- **Veränderungen:** Haben Sie den ausgewählten Aspekt wie geplant umgesetzt oder gab es bei der Umsetzung Veränderungen? Sollte es Veränderungen gegeben haben: Welche waren dies und warum haben Sie diese Veränderungen vorgenommen?
- **Erfolge:** Was hat dabei aus Ihrer Sicht (besonders) gut geklappt? Lässt sich dies eventuell auch in anderen Bereichen Ihrer Lehre nutzen und wenn ja, wie?
- **Schwierigkeiten:** Was hat dabei aus Ihrer Sicht nicht so gut geklappt? Mit welchen Modifikationen oder anderen Lösungen könnten Sie dies optimieren?
- **Erkenntnisse:** Welche weiteren Erkenntnisse haben Sie gewonnen? Was möchten Sie noch ergänzend festhalten?

## ZUORDNUNG DER HUL - SHORT SESSIONS ZU DEN INHALTSKATEGORIEN DES HUL - DIDAKTIKZERTIFIKATS

	Lehre konzipieren	Methoden gestalten	Leiten, kommunizieren und beraten	Prüfen und Feedback geben	Lehre reflektieren und evaluieren
Alles an einem Ort: Die Lernplattform OpenOlat kennenlernen	X				
Das Prinzip der minimalen Hilfe: selbstgesteuertes Lernen fördern			X		
Elevating Student Engagement: Strategies for Active Learning		X			
Flipped Classroom Konzept: Wertvolle Präsenzzeit optimal nutzen		X			
Hilfreiches Mehrzweck-Tool: Die Planungsmatrix (neu) entdecken	X				
Integrating Technology: Advantages of Digital Tools for Teaching		X			
Interaktiv und ansprechend: Mitmach-Skripte verwenden		X			
Lernförderung auf Augenhöhe: Peer-Feedback gestalten				X	
Maßgeschneiderte Lehre: Passende didaktische Methoden finden		X			
Meeting a Class for the First Time: Effective First-Day Strategies	X				
Multimedial: Lernförderliche Lehrvideos erstellen		X			
Recognizing and Overcoming Learning Obstacles: Expert Insight					X
Sicherer Umgang mit Unsicherheit: Das Impostor Syndrom verstehen			X		
Smarte Helferlein: KI-Chatbots bei der Veranstaltungsvorbereitung nutzen	X				
Tackling Challenges with Confidence: Classroom Management Approaches			X		

	Lehre konzipieren	Methoden gestalten	Leiten, kommunizieren und beraten	Prüfen und Feedback geben	Lehre reflektieren und evaluieren
Zusammen stark: In OpenOlat kollaborativ lernen		X			
Zweites Gedächtnis: Wissensmanagement-Tools in der Lehre nutzen	X				